

# Zu Besuch bei der Partnerschule

1. Organisatorische Rahmenbedin	gungen		
ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12 - 15 h	10	Конечно 4, урок 1	Н

# 2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden\*

#### LERNAUFGABE

Bericht über die während einer Schulpartnerschaft / eines Schüleraustauschs / einer Klassenfahrt gemachten Erfahrungen und Präsentation.

SPRACHHANDLUNGEN	DIFFENZIERUNG	
<ul> <li>über einen Schüleraustausch sprechen, über Erfahrungen berichten</li> <li>Gespräche vermitteln (Mediation)</li> <li>über Vor- und Nachteile diskutieren</li> </ul>	<ul> <li>Recherche zu geographischen Besonderheiten ausgewählter Orte</li> <li>ergänzende Materialien zu ausgewählten Aspekten des Themas (Blogbeiträge, Schülerinterviews, Schul-Website)</li> </ul>	
BEZUG ZU RLP C3	MÖGLICHE METHODEN	
<ul> <li>3.2 Lebensbedingungen, politisches System, öffentliche Institutionen, Regeln/Normen des Zusammenlebens, Schultypen, Schulsystem</li> <li>3.3 Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten</li> </ul>	<ul> <li>selbstentdeckendes Lernen</li> <li>Mediation</li> <li>Rollenspiel</li> <li>Mindmap</li> <li>Berichte, Textfortsetzung verfassen</li> </ul>	
GRAMMATIK/ LEXIK	BEWERTUNG DES LERNPRODUKTS	
<ul> <li>Reziprokpronomen друг друга</li> <li>Possessivpronomen свой</li> <li>Reflexivpronomen себя</li> <li>Negativpronomen никто, ничего, никакой</li> <li>Demonstrativpronomen такой</li> <li>Verbindungen mit и и, или или, нини</li> <li>Wortfeld: обмен, экскурсии</li> </ul>	Reisebericht (50%)  Gestaltung (5%)  Inhalt (20%)  Sprache (25%)  Präsentation eines Reiseberichts PPP (50%)  freies Sprechen  Fragen beantworten	

#### BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

#### 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung

Im Rahmen eines Schüleraustauschs in Russland lernen die S die Städte Novgorod und Jekaterinburg sowie die dazu gehörigen Sehenswürdigkeiten und die Schulspezifika kennen.

# 4. Konkretisierung der Standards des RLP

#### DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN

#### 2.1.1 Hörverstehen

• einem authentischen Hörtext (Erfahrungsberichte) zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird

#### 2.1.2 Leseverstehen

authentischen Texten (Reiseberichte) zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen

#### 2.1.3 Sprechen

• sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen (z.B. Schule, Schüleraustausch) austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen

#### 2.1.4 Schreiben

- zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen adressatengerecht verfassen
- ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern

# 2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel

ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel zunehmend sicher anwenden

# 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern (z. B. beim Schüleraustausch) reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen
- in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen

# 2.3 Text- und Medienkompetenz

Ihre Kenntnisse zu verschiedenen Textsorten gezielt zur Texterschließung einsetzen und für die eigene Textproduktion (Reisebericht) anwenden

# 2.4 Sprachbewusstheit

grundlegende Sprachregister und -stile (Bericht) unterscheiden und zum Textverständnis und der eigene Sprachproduktion nutzen

# 2.5 Sprachlernkompetenz

Begegnungen mit der Fremdspra	nche zunehmend selbstständig	für das eigene Sprachenler	rnen nutzen	 



# Spielfilm «Питер FM»



Organisatorische Rahmenbedir	ngungen		
ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
10 h	10	Конечно 4, урок 2	Н

# 2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden\*

#### LERNAUFGABE

Gründliche Erschließung der inhaltlichen Zusammenhänge eines Spielfilms über einen Radiosender mit offenem Ende mit dem Ziel der Gestaltung einer Radiosendung und/oder einer Fortsetzung («Питер FM – часть 2»).

SPRACHHANDLUNGEN	DIFFENZIERUNG
<ul> <li>Hör-Seh-Verstehen</li> <li>Standbilder beschreiben</li> <li>Szenen nachspielen</li> <li>Drehbuchtexte lesen/verfassen</li> <li>Radiosendung produzieren</li> </ul>	<ul> <li>Recherchen zur Regisseurin, den Schauspielern, dem jungen russischen Film</li> <li>Komplexitätssteigerung der Aufgaben (Drehbuch, Radiosendung etc.)</li> </ul>
BEZUG ZU RLP C3	MÖGLICHE METHODEN
<ul> <li>3.1 Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen; Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft</li> <li>3.3 Film</li> </ul>	<ul> <li>Lückentexte</li> <li>bildbasierte Nacherzählung</li> <li>Rollenspiele</li> <li>Arbeit mit Aufzeichnungen (AV-Medien)</li> </ul>
GRAMMATIK/ LEXIK	BEWERTUNG DES LERNPRODUKTS
<ul> <li>Gebrauch von хотеть und хочется; Finalsätze mit чтобы; Konjunktionen что und чтобы; Imperativ</li> <li>Medien</li> </ul>	Radiosendung und / oder Fortsetzung (Videoaufzeichnung) des Films:  Skript bzw. Drehbuch (Bewertungsraster Sek I – 50 %)  Umsetzung und Gestaltung (50 %)

Russisch Spielfilm «Питер FM»

#### BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

#### 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung

Die Schüler erhalten authentische Einblicke in das Land der Zielsprache durch die Behandlung eines nicht adaptierten russischen Spielfilms.

#### 3.9 Kulturelle Bildung

Die Schüler entwickeln ausgehend vom Spielfilmgenre Kreativität durch Gestaltung eines Drehbuchs und seine Inszenierung.

# 4. Konkretisierung der Standards des RLP

#### DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN

#### 2.1.1 Hörverstehen

• einem authentischen Hörsehtext (Film) zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird

#### 2.1.2 Leseverstehen

 authentischen Texten (Drehbuchausschnitten) zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen

#### 2.1.3 Sprechen

• sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen (z.B. Berufswahl, Partnerfindung) austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen

### 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

• sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern anhand des Filmes reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen

# 2.3 Text- und Medienkompetenz

• ihre Kenntnisse zu verschiedenen Textsorten gezielt für die Texterschließung einsetzen und für die eigene Textproduktion (Skript der Radiosendung, Drehbuch für die Fortsetzung) anwenden

# 2.4 Sprachbewusstheit

grundlegende Sprachregister und -stile (Jugend-/Literatursprache) unterscheiden und für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen

# 2.5 Sprachlernkompetenz

Begegnungen mit der Fremdsprache (Film im Original) zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen

Russisch Spielfilm «Питер FM»



# Zukunftspläne



1. Organisatorische Rahmenbedin	gungen		
ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
15 - 17 h	10	Конечно 4, урок 3	Н

# 2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden\*

#### LERNAUFGABE

Präsentation von Texten über die eigenen Berufswünsche und eines selbst erstellten Werbeplakats oder eines Videoclips zum Thema Traumberuf im Rahmen einer Demo-Berufsbörse.

SPRACHHANDLUNGEN	DIFFENZIERUNG
<ul> <li>Hör-/Sehverstehen</li> <li>Gedicht analysieren/fortsetzen</li> <li>Schreiben über eigene Zukunftspläne</li> <li>zielsprachige Recherche</li> <li>Werbeplakat bzw. Videoclip vorstellen</li> </ul>	<ul> <li>vertiefte Recherche zum ausgewählten Beruf in russischsprachigen Medien</li> </ul>
BEZUG ZU RLP C3	MÖGLICHE METHODEN
<ul> <li>3.1 Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen</li> <li>3.2 Schullaufbahn, Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt, Berufspläne, Bewerbung</li> <li>3.4 Zukunftsszenarien</li> </ul>	<ul> <li>Lückentext, c-Text</li> <li>Wortliste, Zuordnungen</li> <li>LdL</li> <li>Rollenspiele</li> </ul>
GRAMMATIK/ LEXIK	BEWERTUNG DES LERNPRODUKTS
<ul> <li>Gebrauch der Verben стать, работать, быть mit dem Instrumental</li> <li>Konjunktionen и, а, но</li> <li>Adjektive und Adverbien: der einfache Komparativ, Superlativ mit всех/всего</li> <li>Genitiv des Vergleichs старше/младше</li> <li>einige unregelmäßige Komparativformen</li> <li>Aussprache von -т(ь)ся</li> <li>Wortfeld: профессии</li> </ul>	<ul> <li>Text 1 und 2 – je 25 % (Kriterienraster Sek I)</li> <li>Plakat/Film – 25 % (je ein Drittel: inhaltliche Aussagekraft, Gestaltung, sprachliche Korrektheit)</li> <li>Präsentation – 25 % (je 50 %: Inhalt und Sprache)</li> </ul>

Russisch Zukunftspläne

#### BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

#### 3.1 Berufs- und Studienorientierung

Frühzeitige Orientierung im Hinblick auf eigene Interessen und Neigungen sowie Bildungswege; Stärkung der Selbstwahrnehmung und Entscheidungsfähigkeit

#### 3.9 Kulturelle Bildung

• Analyse von (russischen) Werbeplakaten, kritische Wahrnehmungsfähigkeit hinsichtlich der Gestaltungsabsichten und –möglichkeiten; Sensibilisierung für die Individualität eigener Wahrnehmungen und Förderung einer respektvollen Haltung gegenüber den Wahrnehmungen und Einschätzungen anderer

# 4. Konkretisierung der Standards des RLP

#### DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN

#### 2.1.1 Hörverstehen

• einem authentischen Musikvideo und einem Gedicht zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird

#### 2.1.2 Leseverstehen

• längeren authentischen Texten (Lesetext, Gedicht, Werbeplakat) zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen

# 2.1.3 Dialogisches Sprechen

• sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen

# 2.1.3 Monologisches Sprechen

• sich zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, unter Verwendung von zunehmend komplexen argumentativen Strukturen sach-, situations- und adressatengerecht äußern

# 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen
- in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen

# 2.3 Text- und Medienkompetenz

- digitale und analoge Medien (Werbeplakate, Internetseiten) selbstständig und kritisch zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen
- Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden

### 2.4 Sprachbewusstheit

Russisch Zukunftspläne

grundlegende Sprachregister und -stile (Jugendsprache, Werbesprache) unterscheiden und für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen

# 2.5 Sprachlernkompetenz

- zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden
- Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen

Russisch Zukunftspläne





# Von der Vergangenheit in die Zukunft

1. Organisatorische Rahmenbedin	gungen		
ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
16 – 18 h	10	Конечно 4, урок 4	н

# 2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden\*

#### LERNAUFGABE

Erarbeitung von thematischem Material (Katharina II, Russlanddeutsche, Peter I, Zweiter Weltkrieg, deutsche Teilung, Tag des Sieges, aktuelle Entwicklungen) für eine Ausstellung "Russen & Deutsche. 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur"

& Deutsche. 1000 Jame Kunst, Geschichte und Kuntu	
SPRACHHANDLUNGEN	DIFFENZIERUNG
<ul> <li>Verfassen verschiedener Texte als Vorbereitung auf die Anforderungen der Kursphase (Resümee, Analyse, Mediation, kreatives Schreiben, Erörterung etc.)</li> <li>Diskussion</li> <li>Präsentation der Ergebnisse (Plakate)</li> </ul>	<ul> <li>ergänzende Materialien zu ausgewählten Aspekten der deutsch-russischen Geschichte</li> </ul>
BEZUG ZU RLP C3	MÖGLICHE METHODEN
<ul> <li>3.1 Biographie berühmter Persönlichkeiten</li> <li>3.2 Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten</li> <li>3.3 für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen</li> <li>3.4 geographische Gegebenheiten</li> </ul>	<ul> <li>Gruppenpuzzle</li> <li>Podiums-/Fishbowldiskussion</li> <li>Expertenvorträge</li> <li>Gestaltung von Plakaten</li> <li>Ausstellungsrundgang</li> </ul>
GRAMMATIK/ LEXIK	BEWERTUNG DES LERNPRODUKTS
<ul> <li>Verb дать</li> <li>Konjunktiv (Bildung und Gebrauch)</li> <li>Konditionalsätze mit если бы, (то)</li> <li>Indefinitpronomen und -adverbien mit -то und -нибудь</li> <li>Partizip Präteritum Passiv Kurzform</li> <li>Zeitangaben</li> <li>Wortfeld история</li> </ul>	Bewertung der Ausstellungsplakate und ihrer Präsentation (je ein Drittel):  inhaltliche Aussagekraft formale Gestaltung sprachliche Richtigkeit

#### BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

#### 3.4 Europabildung

• Förderung des Bewusstseins für die Wichtigkeit der deutsch-russischen Beziehungen für ein friedliches und erfolgreiches Europa.

#### 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung

Auseinandersetzung mit historischen Voraussetzungen des deutsch-russischen Verhältnisses, mit Nationalstereotypen und ihren historischen Wandlungen.

#### 3.9 Kulturelle Bildung

• Einblicke in die deutsch-russischen Verflechtungen im kulturellen Bereich.

# 4. Konkretisierung der Standards des RLP

#### DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN

#### 2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen

- authentischen Hör-/Hörsehtexten zum Thema der Unterrichtsreihe Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird
- mit einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen

#### 2.1.2 Leseverstehen

- längeren authentischen Texten zum Thema der Unterrichtsreihe gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen
- mit einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen

# 2.1.3 Dialogisches Sprechen

• sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen

# 2.1.3 Monologisches Sprechen

sich zum Thema der Unterrichtsreihe unter Verwendung von zunehmend komplexen argumentativen Strukturen sach-, situations- und adressatengerecht äußern

#### 2.1.4 Schreiben

- zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressatengerecht verfassen
- ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern

### 2.1.5 Sprachmittlung

• Informationen aus längeren bzw. komplexeren authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder bekannten

Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen

• Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären

## 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen
- sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen

### 2.3 Text- und Medienkompetenz

- ihre Kenntnisse zu verschiedenen Textsorten gezielt für die Texterschließung einsetzen und für die eigene Textproduktion anwenden
- Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden

#### 2.4 Sprachbewusstheit

grundlegende Sprachregister und -stile unterscheiden und für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen

#### 2.5 Sprachlernkompetenz

- die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen
- zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden